



Medienmitteilung (Langversion)

## Ein Eichenblatt als Symbol für das ESAF Pratteln im Baselbiet

Seit Freitag, 22. November 2019 ist das Erkennungszeichen des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests Pratteln im Baselbiet (26. bis 28. August 2022) bekannt. Rund 80 geladene Gäste und Beteiligte nahmen an der offiziellen Logopräsentation im Rittersaal des Prattler Schlosses teil. Eingeladen waren Repräsentantinnen und Repräsentanten aus Politik und Wirtschaft, die Verbandsvertreter aus dem Schwingen, dem Steinrossen und Hornussen, die Vereinspräsidenten der Baselbieter Schwingklubs sowie das Kern-OK des ESAF Pratteln im Baselbiet. Das Jodlerchörli Wildenstein sorgte für die musikalische Umrahmung des Anlasses.

In seinem Eingangsvotum betonte Thomas Weber, OK-Präsident und Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft, die gemeinsame Trägerschaft des ESAF Pratteln im Baselbiet durch die kantonalen Schwingerverbände aus Baselland und Basel-Stadt. Im Jahr 2022 findet der Anlass erstmals auf Baselbieter Grund und Boden statt. Er versteht sich aber als Projekt der beiden Basel, wie dies 1898, 1929 und 1977 mit Austragungsort Basel bereits der Fall gewesen ist. Trotz aller Grösse wird der Fokus in Pratteln darauf liegen, dass der Sport, die Schwingerfamilie und das gemeinsame Erleben lebendiger Tradition im Vordergrund stehen. Höhepunkt aller Vorfreude und Vorveranstaltungen ist ein Wochenende voller Emotionen, das auch die regionale Bevölkerung als ihr Fest wird erleben können.

Die Organisation eines ESAF ist für jede Region in der Schweiz eine Herausforderung. Umso mehr gilt dies für eine Gemeinde mit knapp 17'000 Einwohnerinnen und Einwohnern, in die über ein Wochenende verteilt mehrere hunderttausend Menschen zu Besuch kommen. Stephan Burgunder, der Prattler Gemeindepräsident, sieht dies als grosse Chance: «Pratteln wird über mehrere Monate im Schaufenster stehen. Der Gemeinderat möchte die Popularität des Hosenslupfs nutzen und Pratteln als attraktive Gemeinde mit grossem kulturellen Reichtum präsentieren. Dafür sind wir auf Unterstützung und Wohlwollen der Bevölkerung angewiesen und möchten ein Fest zur Zufriedenheit aller organisieren.»

### Verbindung zwischen Schwingen und Gastgeberregion

Das Herzstück der nachmittäglichen Veranstaltung, die Enthüllung des Logos, war eingebettet in ein Gespräch zwischen Moderatorin Esther Keller und Roland Hess, Grafiker und OK-Mitglied, der das Publikum auf den Weg seiner Logoentwicklung mitnahm. Bislang war eine schlichte Wortmarke im Einsatz. Knapp 1000 Tage vor dem nächsten ESAF Pratteln findet nun der Wechsel auf ein Erscheinungsbild statt, das den Anlass verkörpern bzw. Wiedererkennung und Identifikation schaffen soll.

In einer Auswahl mehrerer Logoansätze fiel die Entscheidung des OK einhellig zugunsten eines stilisierten Eichenblatts. Mit seiner Gestaltung ist es Roland Hess gelungen, die gastgebende Region und den Schwingsport grafisch zu verbinden, ohne dabei das Schwingen figürlich darzustellen. In seiner stilisierten Umsetzung signalisiert das Logo Tradition, Stärke und Beständigkeit. Es hat seine Wurzeln an einem Ort von nationaler Bedeutung, dem Eichenhain beim



Schloss Wildenstein oberhalb von Bubendorf. Als widerstandsfähige Baumsorte der Zukunft wird die Eiche in den beiden Basler Kantonen und in der Gemeinde Pratteln geschätzt und aktiv gefördert. Das Eichenblatt ist aber auch der Traum eines jeden Schwingers. An einem ESAF mit Eichenlaub bekränzt zu werden, gilt als Gänsehautmoment, der den Besten im Teilnehmerfeld vorbehalten ist. Auf dieses Ziel arbeiten alle hin. Auch das OK ESAF Pratteln im Baselbiet, um Sportlern, Publikum und Partnern einen würdigen Anlass bieten zu können. Dass es mit seiner Arbeit auch den Claim «Gemeinsam mit Schwung und Herz.» zum Leben erwecken will, zeigt eine kurze Videosequenz, die einen Einblick in die Festregion gibt und das Logo herleitet bzw. darauf hinführt. Sie ist ab sofort auf [esaf2022.ch](http://esaf2022.ch) und in den sozialen Kanälen abrufbar.

### **Verbindung zwischen Schwingen und OK**

In den nächsten Monaten wird das OK des ESAF Pratteln im Baselbiet die Zusammenarbeit mit einem generationenübergreifenden, achtköpfigen Team aus der Schwingszene aufbauen. Je ein Vertreter der sieben Baselbieter Schwingklubs sowie ein Vertreter aus dem Schwingerverband Basel-Stadt haben sich dafür zusammengefunden. Sie treten als Bindeglied zwischen dem OK und der Schwingszene der beiden Basel auf, ermöglichen gegenseitig Identifikation und Verankerung und tragen die Faszination des Schwingens in die Öffentlichkeit.

An der Logopräsentation sind die Mitglieder dieses Botschafterteams vorgestellt worden:

- Brügger Joël, Aktivschwinger (Schwingklub Muttenz)
- Brun Samuel, Aktivschwinger (Schwingklub Binningen)
- Brunner Lukas, Jungschwinger (Bezirksschwingklub Waldenburg)
- Erb Roger, Aktivschwinger (Schwingklub Oberwil)
- Gerber Andrij, Aktivschwinger (Schwingklub Liestal)
- Huber Cédric, ehemaliger Aktivschwinger, Technischer Leiter und Betreuer (Schwingklub Pratteln)
- Klarer Rolf, ehemaliger Aktivschwinger, Vizepräsident ESAF Pratteln im Baselbiet (Schwingerverband Basel-Stadt)
- Weibel Markus, Kampfrichter (Bezirksschwingklub Sissach)

### **Festplätze mit Sicht auf die Arena**

Geschäftsführer Matthias Hubeli stellte gegen Ende des offiziellen Veranstaltungsteils Neuerungen aus der Organisation vor, so zum Beispiel den Übersichtsplan zum Festgelände mit der Zuordnung von Fusswegen, Zonen und Aktivitäten.

Die Steinstosser werden ihre Wettkämpfe südlich der Schwingarena auf der anderen Seite des Bahntrassees austragen, die Hornusser östlich auf der Anhöhe in Giebenach. Für den Fussmarsch ab Bahnhof Pratteln stehen eine nördliche und eine südliche Route zur Verfügung. Erstere führt via Festmeile auf der Krummeneichstrasse zum Festareal. Auf letzterer können sich die Besucherinnen und Besucher entscheiden, ob sie via Unterführung in Richtung Festmeile abbiegen oder südlich der Bahnlinie Basel–Olten bleiben und auf diesem Weg zum



Public-Viewing-Bereich gelangen wollen. Die Festumzugsroute wird im alten Dorfkern von Pratteln starten und auf einer noch zu bestimmenden Strecke zum Festgelände führen.

Ebenfalls bekannt ist mittlerweile die Kapazität der Arena. Dank der optimalen Abstimmung von deren Lage und Grösse auf die räumlichen Gegebenheiten war es möglich, das prognostizierte Fassungsvermögen zu erhöhen, um der Ticketnachfrage etwas besser gerecht zu werden. Mit 50'900 Plätzen (inkl. Helfertribüne) wird die Arena in Pratteln knapp zehn Prozent kleiner als ihr Pendant in Zug.

Um die Arena herum gruppieren sich drei Festplätze. Der Festplatz West, das Steinstossen und das Athletendorf sind über eine Brücke mit dem Festgelände verbunden. Die Areale für Zeltcamping und Wohnmobile liegen an der Ergolz und im Entwicklungsgebiet Salina Raurica. Die jeweiligen Fusswege münden in die Festmeile.

### **Bereits drei Königspartner und rund 800 Helferinnen und Helfer**

Nicht nur in der Planung von Infrastruktur und Routen wirft ein ESAF lange Schatten voraus – auch im Engagement aus Wirtschaft und Gesellschaft. Mit der Mobiliar als Erstunterzeichnerin, der ebenfalls langjährigen ESAF-Partnerin Migros und der regionalen Energiedienstleisterin Primeo Energie darf das OK bereits auf drei erfahrene, engagierte Königspartner zählen. Das Interesse aus der Wirtschaft ist ungebrochen. Es lässt darauf schliessen, dass auch das ESAF Pratteln im Baselbiet national wie regional auf verschiedenen Sponsoringebenen breit abgestützt sein wird.

Aktuell startet gesamtschweizerisch die Suche nach Gabenspendern. Als Anerkennung für ihre Leistung können Schwinger, Steinstösser und Hornusser eine Ehrengabe von Pratteln nach Hause zurücknehmen. Der Gabentempel wird bereits zwei Wochen vor dem Fest öffentlich zugänglich und ein eigenständiges Highlight des ESAF Pratteln im Baselbiet sein.

Sehr erfreulich ist die Helferinnen- und Helfersuche angelaufen. Bereits liegt die Zusage von 800 Personen vor, die im Jahr 2022 ehrenamtlich im Einsatz stehen wollen, um dem ESAF zum Erfolg zu verhelfen und selber Teil eines einzigartigen Ereignisses zu sein.

### **Nächste Auftritte**

In den Tagen vor und nach der Logopräsentation sucht das OK ESAF Pratteln im Baselbiet den Kontakt zu jenen Teilen der Öffentlichkeit, die am stärksten von der Veranstaltung inklusive Auf- und Abbauphase betroffen sind. Begrüsst werden sowohl die kommunale politische Ebene als auch die direkte Nachbarschaft des Festareals. Die ganze Prattler Bevölkerung hat am lokalen Weihnachtsmarkt vom 23./24. November 2019 die Gelegenheit, ein erstes Mal den direkten Kontakt mit dem ESAF Pratteln im Baselbiet, seinem Logo und den OK-Mitgliedern aufzunehmen.



Im folgenden Jahr wird sich das ESAF Pratteln im Baselbiet mit einem eigenen Stand an einigen Schwingfesten in der Deutschschweiz zeigen, wird aber auch am Eidgenössischen Jodlerfest Ende Juni in Basel und an der Gewerbeausstellung KMU'20 im September in Pratteln zugegen sein. Zudem findet im März 2020 die Abgeordnetenversammlung des Eidgenössischen Schwingerverbands in Pratteln statt.

Pratteln, 22. November 2019

**Für weitere Informationen:**

Matthias Hubeli, Geschäftsführer, 079 890 20 22, [matthias.hubeli@esaf2022.ch](mailto:matthias.hubeli@esaf2022.ch)

OK ESAF Pratteln im Baselbiet, Geschäftsstelle, Hohenrainstrasse 10, 4133 Pratteln  
[info@esaf2022.ch](mailto:info@esaf2022.ch), [www.esaf2022.ch](http://www.esaf2022.ch)

**Infomaterialien:**

Unter [www.esaf2022.ch/medienmitteilungen](http://www.esaf2022.ch/medienmitteilungen) bzw. [www.esaf2022.ch/downloads](http://www.esaf2022.ch/downloads) sind folgende Materialien abgelegt:

- Medienmitteilung, Kurz- und Langversion
- Logo-Herleitung
- Logo-Grafik
- Logo-Video
- Übersichtsplan Festareal